

Rukka-Bekleidung ist ein hochwertiges Hi-Tech-Produkt. Sorgfältige Behandlung und regelmäßige Pflege erhalten lange die Freude an der Bekleidung. *Man beachte das eingenähte Pflegeetikett*

GORE-TEX®-Bekleidung von rukka® ist problemlos in der Waschmaschine oder in der chemischen Reinigung zu waschen. Auch nach häufiger Pflege bleibt die außergewöhnliche Funktion der Gore-Tex® Membran erhalten. Das ist ein großer Vorteil der Rukka-Bekleidung aus Gore-Tex®.

WASCHEN

im Schonwaschgang, bei 30°C oder 40°C. Die Trommel nur mit 1 Jacke oder 1 Hose füllen. Protektoren entfernen, Klett und Reißverschlüsse schließen. Mit von der Firma GORE empfohlenem Waschmittel waschen (HEY). Keinen Weichspüler verwenden und gründlich spülen.

FLECKEN

starke Verschmutzungen vorbehandeln

WÄSCHE-TROCKNER

nur 1 Stück in die Trommel geben und bei niedriger Temperatur trocknen

BÜGELN

bei schwacher Temperatur (1 Punkt-Einstellung), oder mit dem Fön behandeln, um durch die Wärmezuführung die Imprägnierung zu reaktivieren

CHEM. REINIGEN

ist möglich, man beachte das eingenähte Pflegeetikett

Lieber öfter mit wenig oder keinem Waschmittel waschen, als wenig mit viel Waschmittel !

Im Gebrauch verschmutzt die Motorradkleidung und so nimmt die Atmungsfähigkeit der Kleidung schleichend, kaum wahrnehmbar, ab. Die Atmungsfähigkeit der Gore-Tex®-Membran ist aber für den Tragekomfort ebenso wichtig wie die Wasserdichtheit. Wenn wegen Verschmutzung des Oberstoffes die feuchte Körperwärme nicht entweichen kann, dann kondensiert sie und es ist feuchtklamm in der Kleidung. Daher ist eine regelmäßige Wäsche der Gore-Tex®-Bekleidung von rukka® so wichtig. Eine regelmäßige Pflege garantiert lange Freude am Tragekomfort der Rukka-Kleidung.

Durch das Waschen bleibt die Gore-Tex®-Membran frei zum Atmen und durch die anschließende Wärmebehandlung im Trockner oder das Überbügeln wird der Oberstoff wieder wasserabstoßend. Die dauerhafte Imprägnierung im Außenmaterial wird bei Wärmezufuhr durch den Wäschetrockner oder durch Überbügeln aktiviert und verhindert, daß sich der Oberstoff mit Regenwasser vollsaugt. Eine Handvoll Wasser sollte auf dem Stoff abperlen. Ist die wiederholte Aktivierung der Imprägnierung nicht mehr erkennbar, empfiehlt sich eine Scotchgard™-Imprägnierung.